

## Jahresbericht TjF – Tuggen, September 2014 – September 2015

### Einleitung

Beim Verfassen dieses Jahresberichtes wurde mir bewusst, wie viel Arbeit, Einsatz und Vielfältigkeit in unserer Arbeit für unseren Verein liegt und wie viel jedes Vorstandsmitglied und all die unzähligen Organisatorinnen und Helferinnen bei den einzelnen Veranstaltungen leisten.

Ich werde in diesem Jahresbericht bei den einzelnen Punkten keinen speziellen Dank aussprechen, da es auch Frauen gibt, die leise im Hintergrund arbeiten oder mit viel Engagement ein Resort leiten, dass hier nicht erwähnt wird.

Deshalb hier ein ganz grosses Dankeschön an den Vorstand für den grossen und engagierten Einsatz. Danke an all die Organisatorinnen von immer wiederkehrenden Veranstaltungen und danke an all die Helferinnen und Helfer, die uns während des ganzen Jahres immer wieder unterstützen.

Ich schaue sehr gerne auf ein abwechslungsreiches und schönes TjF – Jahr zurück.

### Einführung in die Welt der Weine

Ein geselliges Grüppchen von 14 Männer und Frauen fand sich am 4. September 2014 im Blindenhof in Tuggen ein. Unter der kundigen Leitung des Weinakademikers Roger Graf wurden wir in die Welt der Weine eingeführt. Mit spannenden Hintergrundinformationen wurde so das Weindegustieren zu einem besonderen Erlebnis. Es war ein rundum gelungener Abend, wenn auch die einen am Tag danach reumütig daran erinnert wurden, dass man beim Weindegustieren nicht gleich jeden Wein hätte trinken sollen.

### Babysitterkurs für Jugendliche

Damit Tuggner Eltern auch in Zukunft beruhigt in den Ausgang gehen können und dabei ihre Kinder wohl versorgt und behütet wissen, fand auch dieses Jahr im September wieder ein Kurs für angehende Babysitterinnen statt. An einem Mittwochnachmittag und an zwei Samstagen, erlernten die Jugendlichen unter der Leitung einer Fachfrau des Schweizerischen Roten Kreuzes und der Unterstützung durch Brigitte, wie man Kleinkinder hütet.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten, genug Teilnehmerinnen für diesen Kurs zu finden, hat sich der Aufwand aber gelohnt und es wurden 12 neue, motivierte Babysitterinnen aus dem Kurs entlassen.

### Herbst- / Winter- Kinderwarenborse

An der Herbst- / Winter- Kinderwarenborse vom 27. September lief der Verkauf leider sehr verhalten, worauf man aber beschloss noch nicht ganz aufzugeben und das Konzept nochmals zu überdenken.

### Kasperlitheater

Am 29. Oktober brannte es oberhalb der alten Turnhalle in Tuggen. Auslöser dafür war der Besuch des Kasperli, denn schliesslich musste er mit der Hilfe der Kinder und dem

Seppli das verzauberte Prinzesschen vom feuerspeienden Drachen erlösen. Je 12 Kinder erlebten um 14.15 Uhr oder 15.15 Uhr mit Kasperli ein ca. 30 Minütiges Abenteuer. Das Ambiente unseres Spielgruppenzimmers passte dabei wunderbar zu diesen alten aber noch immer faszinierenden Geschichten und so manches Kind guckte am Ende noch schnell hinter den Vorhang, ob das Ungeheuer wohl wirklich erlegt sei.

### Töpfern für Kinder

Für das Töpfern vor Weihnachten war das Interesse so gross, dass wir zwei Gruppen führen konnten. So wurde an 4 Mittwochnachmittagen im „Chipf“ getöpft und glasiert und dabei entstanden unter der Anleitung von Doris Bamert wunderschöne Weihnachtsgeschenke, welche die Kinder nach dem zweiten Brennen ganz stolz abholen durften.

### Schmink- Plausch- Abend

Wir Tuggnerinnen sind ja von Natur aus schon schön genug, geniessen die ländliche Ruhe und meiden den urbanen Stress, was unseren Falten nur bekömmlich ist. So wurde der Schmink- Plausch- Abend mangels Teilnehmerinnen kurzerhand abgesagt. Vielleicht versuchen wir es ja in 15 Jahren nochmals ...

### Adventsfenster

Vom 1. – 24. Dezember wurden wieder 24 Fenster weihnachtlich geschmückt und leuchteten während des ganzen Adventes. Bei manchen Familien oder Geschäften gab es etwas Leckeres zu knabbern und zu trinken und so entstanden Abend für Abend schöne Stimmungen und interessante Begegnungen. Für viele wurde der abendliche Spaziergang zum neuen Fenster zum vorweihnachtlichen Ritual.

### Samichlaus Besuch

Am 5. Und 6. Dezember 2014 war unser Samichlaus auf Hausbesuchen unterwegs und erfreute damit 34 Kinder und ihre Eltern. Doch dem war noch nicht genug, am Sonntag, den 7. Dezember, empfing er die 30 Kinder bei sich Zuhause im wunderschön geschmückten Fahreneggli.

Die letzte Familie machte sich dann im Dunkeln mit Laternen und prall gefüllten Säcklein auf den Heimweg und schaute nochmals wehmütig zum Chlaushüsli mit den karierten Vorhängen zurück.

Samichlaus, wir kommen nächstes Jahr wieder.

### Kinderfasnacht

Am Montag, den 26. Januar fand die top organisierte traditionelle Kinderfasnacht statt. Zuerst zog ein kleiner Umzug von der Etzelstrasse bis zur fasnächtlich dekorierten Riedlandhalle. Musikalisch begleitet wurden die Butzis vom Chiesgrubenecho Wangen/Tuggen.

So richtig gefestet wurde dann anschliessend in der Turnhalle bei Live Musik und Tanzanimation, wobei es Jung und Alt auf die Tanzfläche zog. Und unser lustig gekleidetes Servicepersonal eilte emsig zwischen den Tischen hin und her.

Dieser gelungene Nachmittag fand sein Ende bei Wurst und Brot, spendiert von den Moorhexen Tuggen.

#### Frauenabend Fondue Chinoise à Discretion

Nur 7 Frauen trafen sich am Freitag, den 13. März, gemeinsam zum gemütlichen Fondue Chinoise in Uznach. Die Stimmung war aber super und dank der kleinen Gruppengrösse das Gespräch mit allen am Tisch möglich. Es wurde viel geschwätzt, gegessen und gelacht. Und der Blick aufs Spital Uznach war sehr beruhigend, da die Geburt unseres jüngsten TjF – Mitgliedes kurz bevorstand.

#### Frühling- / Sommer – Kinderwarenborse

Am 21. März 2015, fand in der Aula des Schulhauses Eneda wieder eine Kinderwarenborse statt. Mit neuem Bewirtungskonzept, erweiterter Werbung und einem zusätzlichen Kinderschminken, sowie einem Stand mit Unikaten aus Stoff, wurde diese Borse zum Erfolg und bestätigte uns in der Annahme, dass gute Dinge Weile haben muss.

#### Osternäschtli suchen

Im strömenden Regen trafen sich am Samstag, den 4. April, 16 Kinder mit ihren Mamis und Papis im Wald um Osternäschtli zu suchen. Trotz lautem rufen zeigte sich der Osterhase nicht, dafür bekam jedes Kind ein Memorykärtchen und machte sich danach auf die Suche nach seinem eigenen, passenden Osternäschtli. Über Stock und Stein mit Blick hinter jeden Baum und unter sämtliche Sträucher fand dann jedes Kind sein Nestchen. Bei heissem Punsch, Kaffee und Kuchen wärmte man sich anschliessend unter dem tropfenden Blätterdach und machte sich zufrieden wieder auf den Heimweg.

#### Auffahrtslager in Einsiedeln

Und ich flieg, flieg, flieg wie ein Flieger,  
bin so froh, froh, froh wie ein Tuggner,  
und ich bin, bin, bin nun schon im Lager, oo ooo

Das sieht einfach nur noch cool, lalalala

#### Gut Flug!

War das diesjährige Motto des Auffahrtslagers 2015 in Einsiedeln. 43, 1. – 6. Klässler verbrachten 4 erlebnisreiche Tage im Pfadihus in Einsiedeln. Bei schönem Wetter bestiegen wir in Tuggen das Postauto, das uns nach Uznach brachte und von dort ging's weiter mit dem Zug auf den Spielplatz in Wollerau. Nach dem Mittagessen und einer kleinen Wanderung nach Samstagern und anschliessender Zugfahrt nach Einsiedeln, verbrachten wir die Zeit in und ums Lagerhaus mit Fussballspielen, Bastel – Workshops (so entstanden Discokugeln, Dekorationen, Drachen, Heissluftballone, Schmuck) Beautiprogramm für die älteren Girls, Gruselgeschichten, Disco, Singen, Casinoabend und mit eigenen mit Spielen drinnen und

draussen. Obwohl es am Freitag schneite, wurde uns nicht langweilig, weil wir die angrenzende Fussballhalle mit Beachvolleyballfeld gemietet hatten. Und als es wieder schöner wurden besuchten wir die Schaukäserei Einsiedeln und passend zum Motto die Sprungschanze.

Todmüde aber glücklich wurden die Kinder am Sonntag bei einem Brunch wieder ihren Eltern übergeben.

### Wald- Erlebnis im Buechberg

Es ist Nacht, draussen schon kalt. Ein Wolf nähert sich dem Dorf der Tiere ... So beginnt die Geschichte der „Steinsuppe“ – ein altes Märchen, dass am 3. Juni 2015 im Buechberg wieder zum Leben erweckt wurde. Mit dabei waren 6 Kinder vom Kindergarten bis zur 2. Klasse und 2 Leiterinnen der Waldspielgruppe. Jedes Kind nahm ein Gemüse mit, das dann zum Zvieri in der Suppe mitgekocht wurde. So wurde auch dieser Nachmittag zu einem speziellen Erlebnis.

### Tierspuren mit dem Jäger

Damit auch die älteren Kinder in den Genuss eines besonderen Walderlebnisses kommen, machten sich am Samstag, den 22. August 2015, die Jäger Manuel Mächler und Bruno Bachmann mit 16 Kindern und einigen Eltern auf die Suche nach Wildtieren im Buechbergerwald. Mangels genügend Anmeldungen von älteren Kindern wurde im Vorfeld der Veranstaltung das Teilnehmeralter aber ein wenig gesenkt.

Die Jäger zeigten und erklärten vieles zum Thema, Tierspuren, Fress- und Schlafplätze sowie die Höhlen und den Wechsel der Tiere. Belohnt wurden die Teilnehmer zusätzlich dadurch, dass sie auf ihrer Pirsch drei Rehe sahen.

Spannend war natürlich auch, dass zwei Jagdhunde dabei waren und ihre Arbeit bei der Jagd zeigten.

### Kinder- und Spielwarenborse

Am letzten Samstag, den 12. September 2015, fand die alljährliche Kinderwaren- und Spielwarenborse im Schulhaus Eneda wieder statt. Dank einer professionellen Organisation, dem Einsatz vieler Helfer und einer schönen Präsentation der Waren, sowie optimaler Werbung, wurde diese Börse zum vollen Erfolg.

Zeitweise bildete sich eine lange Schlange vor der Kasse, so dass wir uns bereits Gedanken zur Expansion unserer Börse machen. Dementsprechend erzielten wir auch einen sehr erfreulichen Umsatz und hoffen dem Bedürfnis vieler Käufer und Verkäufer entgegen zu kommen. Zum Verweilen luden auch an dieser Börse das Café, das Kinderschminken und ein Stand von La Principessa ein.